Wiesbadener Neueste Nachrichten

Organ von Ctaate., Stabt- u. Gemeindebehörden.

Be zug spreis: In Wieddaben und bei Gine Vestelleigeld: Das Vesteligeld wied von den unferen Provingskellen ... monatl. i. 20 M., werteiß, 4.50 Zeitungsträgen und von der Bei der Polt debend. ... 20 Lot 14.20 Wit beinders erhoben Einzelnummer 15. Mg. – Die Begieber der "Biedladener Weueften Nachtichen" Ind bant Terficherungsbedingungen mit 500 Mart gegen todlichen Unfall del der Kurnderger Lebensvericherungsbant in Kurnderg verlichert.

Berlag. Chriftleitung und Saupigefchafisftelle Ritolasfit, 11, Bernruf; 5515, 5516, 5517,



Wiesbadener Generalanzeiger Mittagszeitung der Stad

Mittagszeitung ber Gtabt Biesbaben.

Angelgenpreise: Die 42 mm breite Kelaneigelte ober deren Kaunt . Mt. 0.40 Gefesticher 30.— Mt. ora ibba,
In Kefloureell: Die 80 mm breite Veflicmegelte UK. 2.50 Justiglag Teilauflage ib Sie Heitenpreise, Alabout die Wielerbeitungen umd zeilemodichlußen nach Lackt. — Det grangsweiser Keiterbeitung ber Angelgengebühren durch Klage und der Konfurdverscheren werd der Kanglich kinfellig.

Geoffnet modentags von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Conn. u. Feiertags geldloffen,

Mummer 3

Montag, ben 5. Januar 1920

35. Jahraang

Briefe bes Raifers.

mz. Berlin, 4. Jan. Die Blatter veröffentlichen Briefe Bilhelms II. an ben Baren. In einem Briefe vom 30. Dai 1898 berichtet Ratfer Bilbelm über ein Banbnis. angebot Englands an Deutichland. Er erbittet in dem Briefe den Rat des Baren und ichreibt: England mache Deutschland fo enorme Anerhietungen, daß fich für Deutschland eine weife, große Bufimit eröffne. Der Raifer molle aber, bevor er fich enticheibe, vom Baren erfahren, mas biefer ibm bieten tonne und wolle. Mus einem weiteren Briefe ous bem Jabre 1908 macht ber Raifer bem Baren Ditfeilung über den machfenden Ginfluß der Japaner in China. befonders in der dinefischen Armee, in der anbireiche japanifde Inftruftionsoffigiere tatig feien. Es beift bann weiter: Dies bedeutet eine ichwere Gefabr in beinem Ruden, falls bu einen japanifchen Mugriff von der Seefelte por bir baft. Bergeib meine Freimutigfeit, bie ich mir genommen Бабе,

Der Erfolg ber ungarifchen Rate.

mz. Bubapeft, 2. 3an. Minifterprafibent Sufgar führte in feiner Antwort auf die Reufahragludmuniche ber Mitalicher ber driftliden Barteien aus, bag bas Land burch bie Revolution und bie rumanifde Beighung vollfommen gu Grunde gerichtet morben fei, Der Bolidemismus babe bie Breffefreiheit gemordet, des Berfammlungerecht aufgehoben und bie erften Mammer bes Sanbes in ben Rerfer geworfen. Die unga. rifche Ration werbe fich burch bie Buriproche bes Anslandes für diefe Meniden nicht trriletten foffen. Riemanb merbe bem gesehlichen Recht entzogen, ob nun Tichtiderin telegraphiere ober irgend eine andere europaiiche Macht interpeniere.

Ein 44 facher Mörber.

mz, Bubapeft, 3. Jan. "Ma Gil" melbet: Der Rommunift Robn richtete am Tage por ber hinrichtung an bie Staatsaumalticoft ein Schreiben, in bem er erffarte, er geftebe por feinem Tode, daß er bei ber hanptvechandlung nicht die Babrbeit velagt babe, Er babe 44 Morde auf bem Gemiffen, Muf einer Re'fe in die Proving Gabe er eigenhandig 44 Menichen erichoffen.

Die Befegung Dberichleffens.

me. Brestau, 8. Jan. Gur die Beichung bes ober-folefilden Abitimmunagebietes find an Ententetruppen porgefeben ein Divifionsftab, fechachn Bataiffone, ein Remiment Ravallerie und amet Artillerleabteilungen, gufammen 21 000 Mann, Die Rattonalität der Truppen fieht noch micht feft.

Mit einer Million burchgebrannt.

mz. Bugano, 5. Jan. Bie aus Rom berichtet wird fit bortigen Blättern gufolge ber Roffierer d'Annungios mit einer Million Löhnungsgelder für bie Truppen durchgebrannt.

Dammbruch am Rieberrhein.

Dinstaten, 4. 3an. Die Baffermaffen bes Mbeine haben bei dem Dorfe Debrum ben Damm burchbrochen. Gie ergießen fich bis gur Staatsbabnlinie Oberhaufen-Samborn-Befel, die bedrobt ift. Die Dorfer Mehrum und Gotterswiderhamm, teilmeife auch Covinghoven, fieben unter Baffer. Gange Ortsteile und Gehöfte mußten fluchtartig verlaffen worden, Gin Zeil ber Ernte icheint vernichtet gu

Das Sochwaffer in Paris.

Baris, 5, Jan. (Dangs.) Die Sofwaffergefahr, die Baris bedrobte, icheint feit geftern befeitigt. Bei Baris ift amar bie Seine noch um 30 Bentimeter geftiegen, bei Monteredu und Melun bagegen icon im Ginten begriffen. Da es feit swei Tagen nicht mehr gereanet bat, fo ift angunehmen, bag bas Baffer feinen Sobepunft erreicht bat.

Mieter und Sausbefiger.

3m Lufigarien in Berlin fand geftern eine pon etwa gebntaufend Berfonen befuche Berfommlung bes Mieterverbandes Groß-Berlins gegen die Bausbefiger fatt. Es murbe eine Entichliegung angenommen, in ber die reftloje Durchführung der Bofnungsgefebe verlangt und Begrengung ber Mietfieigerung fowle Reparaturgmang gefordert merden. Die Undrohung eines Sausbefiperftreits wollen die Dieter geichloffen mit ber Ginftellung ber Die:auchlungen unter Siderftellung ber Abgaben und Steuern beantworten, Berlangt wird von ber Regierung, San fie ben an verurteilenben Bertauf von Saufern an bas Anstand anmag-Ild made. Im Uniding an die Berfammlung bewegten fic eingelne Demonftrationsatige burch bie Stabt, bie fich in ber Siegesallee auflohen, Die Rube und Ordnung murbe baburd nicht geftort.

Rommuniftenverfolgungen.

Maffenberhaftungen in Amerita.

mz. Baris, 4. Jan. Ueber Polizeimagnahmen gegen bie revolutionaren Agitatoren in ben Bereinigten Stoaten melbet der "Temps", daß umfangreiche Berbaftungen in breiunboreifig Stabten ber Bereinigten Staaten ausgeführt worben feien. Debr als 5000 baftbefehle feien erlaffen worden, Innerhalb wenigerStunden habe man in Rem-Dorf allein 500 Rodifale verhaftet. Ueberall würden die Sausfudungen fortgefent.

Paris, 8. 3an. (Savas.) Dem "Bettt Barifien" wird gemelbet, dog im Berlaufe einer Raggia in Chicago 200 Bolidemiten und Anarcifien verhaftet worben find. 3met Transporte von Bolidewifen feien bereits nach Rugland abgeichoben morben.

Mmfterbam, 4. San. Reuter melbet aus Bafbing. ton, daß die Berausgeber aller fommuniftifchen Beitungen verhaftet morben find,

Trofiti getotet?

mz. Ropenhagen, 4. 3an. Baut Blättermelbungen ging in Belfingfore die noch unbeftatigte Delbung cin, wonach Tropfi anläglich bes Rudauges ber Bobice. wifen on die Rarmafront getotet worden fei, um ein Strafgericht abzuhalten. Muf ber Station Wolosnom feute er einen Coldateurat als Stondgericht ein und richtete gegen ben Beneral Boriffom fo beftige Beidulbigungen, baft Boriffom in großer Erregung ben Degen gon. Trouft forberte die fofortige Erichiegung des Generals. Alls der Adjutant Boriffome biefes borte, son er ben Revolver und totete Erosti burd brei Schiffe.

Der Jufammenbruch ber Urmeen Roltichat und Denifin.

me, Mmfterdam, 4. Jan. Die "Daily Rems" fdreibt in einem "Affien bolidewillich" fiberichriebenen Leitartif:1: Der handgreifliche Bufammenbrud der Regierungen Denifine und Rolifchate bat bie lette Coffnung, die Babrbeit vertuiden au tonnen, gerftort. Die Berrichaft ber Bolidemiten über ben weitaus größten Teil bes euro. paijden Ruflands und Weftfibiriens ift jest unbeftreitbar. -Die "Times" meint, die Lage babe infolge ber Rudichlage Deniting und Roltichats eine wefentliche Menderung erfabren.

Der Waffenftillftand im Baltitum.

mz, M bo, 4. Jan. Laut bem Dorpater Boffenftifffanb3abtommen verbleiben die Betten und bie Comiet. truppen in ihren gegenwärtigen Stellungen; bas baamtiden liegend: Gebiet bleib neutral. Babrend ber Douer bes Baffenfeinftandes burfen feine Truppenverftiebungen

Die Verhandlungen in Paris.

Baris, 5. Jan. (Savas.) Der Bieberferfieffungs. minifter Loudeur, der Generalfefretar bei der Friedenston. fereng Dutafta und ber Chef ber deutschen Abordnung. Baron v. Berener, botten porgeftern eine Bufammenfunft, in beren Berlauf über bie Grundlage ber Abicanna bes beutiden ichmimmenden Materials, bas als Entimabigung für die in Scapa Rlom verfentte Flotte verlangt wird erneut distutiert murbe. Diefe Rufammenfunft hat einen weiteren Fortidritt in die Berhandlungen gebracht.

Deutschland und ber Bolferbund.

mz. Paris, 4. Jan, Rach einer Melbung aus London erflarte Robert Cecil in einer Berfammlung in Leeds: Die Grage ber Bulaffung Deutichlands jum Bolferbund muffe bejagenb entidieben werben. Die allgemeine Siderheit merbe baburd nichts verlieren, fondern gewinnen.

Rein ameritanifcher Riefenfrebit.

t. Frantfurt a Dt., 4. Jan. Gin Brivottelegramm ber "Grantfurter Beitung" aus Rem-Dort meldet: Die Beifichte, England babe von Amerita einen Ocebit von 13 Will. liarden erhalten, werden vom Echabiefretar und bem Oberhaupt der Jederal Referve Bants als abfurd bezeichnet.

Ewige Rreditverfprechen.

ms. Berlin, 4. 3an. Rach bem "Berliner Tageblatt" erflarten die Bertreter amerifanifcher Banten in Berlin fiber die Bemabrung von Rrediten an Europa, daf Dentid. Iand und Defterrich auch biefer Arebite teilhaftig merben follen. Rach der Berfiderung der amerifanifden Banfiers werde die Angelegenheit bis gum Grubiabr geregelt fein.

Rämpfe zwischen Gerben und Montenegrinern.

mr. Baris, 4. Jan. Rach einer Meldung ber "Eimes" bat der montenegrinifche Rommondant Lafovitich bei Bodgoriba und Tuft einen Erfolg gegen die ferbifche Armee baongetragen, and the state of the state of

Lohnfämpfe,

Die paffibe Refifteng ber Frantfurter Gifenbahner.

Ru ber Gifenbahnerbewegung bat ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten an die Grantfurter Stenbahmdireftion ein Telegran.m gefandt, in dem es u. a. beißt: Die Arbeitericaft ber Sauptwerfitätten Frantfurt a. M. In aufaufordern, die grundlofe paffive Mefiftens fpateftens bis Montag, den 5. Jan., einguftellen, und orde nungomagin au arbeiten, wibrigenfalls bie Sauntwertftatten wegen Umpirticaftlichteit bes Betriebes von Dienstag, den 6 Jan., ab geichloffen merben und famtlichen Arbeitern unter Bergicht auf dienftliche Leis frungen gefündigt wird. Das Telegramm weift eingangs noch barauf bin, daß die Rudwirfung des neuen Tarife ab 1. Jan, 1920 bereits gugefagt ift, bag Borichuffe ant bie veuen Bobniabe bereits jest gegablt merben und bag Bersogerung in den Tarifverhandlungen bis jest nicht vorliegt.

Den Blattern aufolge baben die Gifenbahner in Rippes bei Roln die Arbeit niedergelegt, In Elberfelb murben Strafenbemoftrationen veranftaltet.

Die englischen Gifenbahner.

London, 5. Jan. (Havas.) Der Konflift zwischen den Eifenvahngeseuschen und ihren Angestellten ist nunmehr beigelogt. Der Bochengehalt der Eisenbahner in auf 38 Schilling die Wocke seigesetzt. In einer Mede in Birmingham sagte Thomas, das die erlangten Zugeständnise awar nicht ganz den gestellten Fordernmeen entsprächen, aber im großen Ganzen doch annehmbar seien.

Gifenbahucransftand in Italien.

mz. Paris, 4. Jan. Wie die "Liberte" mitteilt, bin ber italienische Minifterprafibent Ritti feine Meife nach Baris aufgehoben, weil ein Teilausstand ber Gienbahnar in Stallen ausgebrochen ift.

Beneralftreitgefahr in Belgien.

mz. Berlin, 5. Jan. Gine Delbung des "Berliner Lofalangeigers" befagt, bag die Arbeiter in gang Belairm ben Generalftreit anfündigen, falls ihnen nicht Bobnerhöhungen und Befreiung von der Gintommenfteuer asmaftet murben. And die Beamten ber Staatsbehörden, ber Gifenbabn, ber Boftanftalten ufm, ftellen neue Lobufor berungen und broben mit bem Musftanb.

Streifgefahr im Berficherungogewerbe.

Den Blättern gufolge besteht im Berficherungsweise Streilgesahr. In einer Berfammlung ber Berficherungsangesiellten im Birtus Buich wurde beschloffen, bag am Montag eine Urabstimmung ftattfinden solle. Rach beren Ergebnis wird ber Zentralborftang entscheiben, so geftreift werden foll ober nicht-

Streit bes Parifer Opernperfonals.

mz. Baris, 3. Jan. Die Choriften, das Balleitforpe, die Mufifer und Statifien der großen Over find gehern obend in den Streit getreten. Das Publifum war bereits versammelt, als die Streiferklärung verfündet wurde Man mußte das Eintrittsgelb wieder gurudvergiten.

Beilegung bes englifden Metallgieherftreits.

Der Streif ber englifcen Detallgießer, ber mebren Monate gedauert bat und ben guten Gang vieler 3m buferien bemmte tit belgelegt worben. Die Arbeiter baben fich sur fofortigen Bieberaufnahme ber Arbeit verpflichet.

Das Bachlen ber Arbeiterpartei in England.

Bondon, 3. Jan. Bei einer Erfammabl jum Unien baus erhielten ber Randibat ber Arbeiterpartet 11 903, ber Randidat der Liberalen 10 244, der Roalitions fandidal 8184 Stimmen.

Lohntampfe in den Mordftaaten.

Ropenhagen, 4. Jan. Rach einem Telegramm and Studholm verbreitet fich in der ich wedtiden Dafdinenbauinduftrie ein Musftand. Biele Berfftatten in Stodholm und anderen Großftabten Schwebens liegen bereits fill. Der Musftand im Gernfprechwefen dauert an, Muger ben Mrbeitern find gegen 5000 meibliche Angestellte bes Bernfprech bienfres im Mustionde. Beftern und beute murben im anngen 150 ftoatlide Ferniprechleitungen gerftort. Auch in fat affen norwegifden Induftrtegmeigen icheinen ichmere Lobnfampfe bevorgnfteben. Borlaufig fünbigten gegen 4008 Arbeiter, namlid Bauarbeiter, Gifen. und Metaffarbeiter, Seeleute und Buchbruder die Lobntarife. Es merben meitere Ründigungen ermartet, ba bie andauernd fteigenben Mr-i'e ber Bebarisgegenftanbe bes tagliden Bebens bie Bobserhöhungen unwirtfam gemacht haben.

Gur bie Befreiung ber Befangenen.

ma. Bern, 8. Jan, Bie mitgefeilt mirb, ift bie rom Bentraltomitee für die Bleberaufnabme der internationalen Begiehungen in vericiebenen Sandern in Umlauf geleute Lifte augunften ber Greilaffung ber Rriegsgefangenen in Frankreich, Griechenland, Gerbien und Sibirien bem Cherfren Rat in Boris augeftefft morben. Die Bifte bat ungefahr 200 000 Unteridriften gefunden.

Die Ungeftelltenbewegung.

Bon Erit 31mmermann. Biesbaben.

Edon mabrend bes Aricoes batten die Organisationen ber Angestellten vericiebentlich verlucht, au einer Ginbeits. front an fommen, immer obne ben beablichtigten Erfolg Durch bie Revolution mar in bem gur Gelbfiverfic blichfeit gewordenen gewertichefiliden Gebanten bie Grundlage au einer Ginigung gegeben. Im Rovember 1918 murbe in Damburg amliden bem 58er Ber:in und bem Deutschnationalen Sandlungegehilfenverband die "Betriebogemeinichaft faufmannicher Berbande" vereinbart. Diefer follten fic burd Bufammentigung offer technifden Ginrichtungen, bod unter Erhaltung ibrer fonftigen "Gig:narten" offe fauf-mar ifden Berfande anichliegen. Das geichab aber nicht. Bielmehr murte ber Gebanfe ber "Betriebenemeinichaft" pera nerlichend wirfend von ollen anderen Berbanden abge-Ethut Damit mor ble "Bitrlebegemeinichaft" erlebigt. Es murde nach einem anderen Bege gum Einheitsverband geindit.

Ingmifden mar ber Bentralverband ber Angefrefften, ber euf bem Boben bes Erfurter Brogramms ficht und por bem Arieg: nur ein Scheinbafein geführt bat, au beträchtlichem Umfange, ber aber febt nachläft, angewachfen, Abm maren, ale bem fid am rabifalhen Webarbenben, viele ber Angeftefften gugefeufer, Die vorfter die Rotmendigfeit ber Organisation nift erfannt batten. Der Bentralvir-Band ichloft fich banu mit anderen, ebenfalls freigemerficaftlichen, Organifationen gu einem Rertell gufammen, ber Arbeitsgemeinichaft freier Argeftentenverbande (MRA.)". Die nicht foglaliftifden Angeft:Atenverbande batten ingmifden ben "Gewertichaftsonne foufmannider Ange-Bellienrerbande (GRM)" pegrandet, welcher bie Borftufe gu bem erfefinten Ginheiteverband bilben follte. Gifrig murbe in ihm aber bie Breinfeltlichung ber Bemegnus beraten. Balb aber liegen fic auf fier amei grundlatich wider-Brebende Michtungen erfennen. Die eine, unter Bubrung bes Dentidnationalen Sandlungsgehilfenverber bes, wollte Las beijehinde Cartell unter Pflege der vorhandenen Eigenerten ber einzelner Berbarde ausbonen. Die anbere, geführt vom Cripgiger Berband und 58er Berein, erfifite. feine Gigenerten an beligen urd mar willens, bie Berfcmelgung ber verbanbelnd'n Berbande auf ber Grund-Inne ber Ci-beit bes Betriebes in partitrolitifc und religios firing neutralem Ginne burdeuffibren. Doch bie Glegenfelte moffte pon birfen Grundfauen, inebefondere pon ber Einberiebreg ber Grauen in den Ginbeitoverband, nichts miffen Co vollzog fich auch bier eine reinliche Scheibung: auf ber einen Geite ber "Gemerticaftebund fauf-Angeftellienverbante", beffen Umwondlung in ein griftlid-notionales Cartel von Schooreinen bevorgufichen iceint, auf ber endern Seite ber "Gewerfichaftebund ber Angefießten (GDA)" auf parteipolitifc und religios

Benie laffer fid in ber Angeftelltenbewegung drei

neutrafer Grundlage, affe Angefrefften eines Befriebes,

mannlide, weibilde, faufmanniide, tidniffe nim., in fich

pereinigend, biefe mieber in ber Unterorganisation in Gad-

Ridiungen unterfdeiben:

eruppen enger gufammenlaffenb.

1. Redts ber "Gemerficaftabund taufmanntider Ungeftelltenverbande ich R. M.M. ber fich bier in Bicababen noch Betriebegemeinifaft neunt, Er umfaßt; a) ben Deutichnaftonalen Bondlungsgebiffen-Berbard, b) den Berbard ber meilfiden Sanbels. und Barvanneftellten, c) ben Deutiden Bionibeomienperein "Giarnarten" au a) icarf-fer Gegner ber frauenarbeit im Sanbelsgewerbe, au b) elnheitsbereit leboch bie Reit noch nicht für gefommen :rachtend, qu el briont bie Corberfieffung ter Banfangefiellton. Gemeiniame Gruntiane: Echaffuna ce es driftfich-natiouglen Cartens, Erb-liura bes Anceftelltenfrend 3.

2 Cinfs lie Arbeitegemeinifaft freier Ungehelltenverbond " (M. R. A.). An einer Reibe fleinerer Berbande fubre" a) ber Rentralverband ber Angeftellten, b) ber Bund ber tednifden Angeftellten und Beamten, Grundfaine: Freipewerf'cha'tlich fomit bie Bemegung als Begeoner bes Engialismes betrediere, febe Wridiefenheit ber Butereffen von Korfirdeltern und Sandarbeitern ableugnenb

R. In ber Mitte ber Bemerticafisbund ber Unge. Bellier" (G. D. M). herroraccangen aus bem beutiden Gruben, und Rabriffeamiennerfand (Rodum), bim Deutiden Brineifeamtenverein (Matebura), bem Sandlungs. gefilfenverein con 1774 (Mretlau), bem Raufmannitten Mercin con 1858 (Somburo), bem Merband heutlider Soudlungogehilfen (Belpaig) und bem B:rein ber beutiden Rauffeute (Berlin). Grundfabe: Muf unbedingt gemertitaftlichem Boben fiehend, partei- und fuljurpolitifc ftreng neutral, ben organisatorifcen Busommenichluß affer Angeftellten eines & triebes ermöglichend; bei Anerfennung ber Belange bes Angeftelltenftanbes burch bie Sonbarbeiterichaft frete Bufammenarbeit mit biefer anftrebend. Endgiel: Die Einfeitbangeftelltengewerfichaft ouf diefer Grundlage.

Mile, brit Gruppen benuben ben Streif als festes Rampfmittel. Abichliegend barf gefant werben, daß bieje brei Angeftelltengruppen trot innerer Berichiedenbeit nur eins find, wer'n es gilt, die Intereffen ber Angeftellten gegenfiber dem Unternehmer mabraunehmen. In biefem Augenb'id merden alle inneren Meinungsverichiedenheiten bedingungs. los gurudgefiellt. Dieje Tatfoche berechtigt gu ber Soffnung. baft die fo bitter notige reftlofe Bereinbeltlichung ber Bewegung tod nicht mehr an fern ift. Doalid burfte fie allerbings nur fein unter icharifter Ausichaltung aller meltanichauungemiffigen Gegenfabe, bit je auch in wirticaftlichen Intereffenpertreinngen mur bemmend mirten. Bet gutem Biffen auf allen Seiten werben wir fo aur Ginfieits. angefrefftengemerfichaft tommen fonnen.

Rundschau.

Das Reichsnotopfer.

Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht bas Gefes fiber bas Reichanotopfer pom 31. Dezember.

Die Preiserhöhungen für Roble.

Der Reichstoblenverband hat Preiserhöhungen beschlossen, die bereits mit dem 1. Januar in Kraft treten
follen, Für Meintand-Bestalen Bertägt die Kreiserhöhung 7.50 M. für die Tonne (20 Bentner) Steinlohlen
und 15 M. für die Tonne Braunfohlen. Dazu treten Buschläger von ie 6 M. für die Tonne für den Ban von Bergarbeiterwolmungen und 2 M. auf jede Toune Steinfohlenund Brauntoffenbritetis für die beffere Ernährung ber Bergarbeiter Die Gesamtpreiserhöhung für die Tonne Steinkoblen beirägt in Reinland-Beitfalen 15.50 DR. ausichlichlich Stevern für Rieberichleffen und Cadfen 18 M. für die Tonne. Beiterochende Norderungen baben nicht die Zuftimmung des Reichswirtichaftswinifteriums gefunden.

Erhöhung bes Brotpreifes in Bien,

Begen ber fortgefesten Steigerung ber Weftebungs. koften bei ber Brotergengung murbe ber Breis für einen Laib Brot in Wen vom 5. Jan ab auf brei Kronen 84 Beller festgesett, doch ift bei bem Steigen bes Weblpreifes mit einer welteren Erbobung au rechnen.

Der Comuggel an ber belgifchen Grenge,

mz. Braffel, 8. Jan. Das "Rournal be L'ege" macht barauf aufmerffam, daß an ber Oftgrenge aus Racen, Roln, Rrefeld durch Sunderte von Belgiern ein umfangreichte Comugget betrieben merbe. Baren aller Art würden gu billicen Breifen abgefauft und im Auto ober auch mit ber Cijenbahn in bas Band geichmungelt. Es mußten bald rabitale Magnahmen getroffen werben.

Gin Unfall des gonige von Griechenland.

mz. Athen 3. Jan Am 81. Dezember frürzte ber Ronig von Griechenland bei einer Sportubung vom Pferde und broch den Fußichentel.

Mitteilungen ans aller Welt.

Brand bes Stadtibeaters in Baridian.

Davas melbet aus Warichau: Das Grabtibeater murbe geftern nacht burch eine Beuerebrunft gerftort.

Der großmütige Berliner Magiftrat. Ueber 4000 Berfiner betien in ber Beit vom 12, Bebruar 1914 6 8 Enbe Juni 1914 rund 186 500 DR, an Darfthen vom Magiftrat erhalten. Burudgezahlt ift nichts. Die Einzichung und Rlagen würden erhebliche Koden verurinden. Der Magiftrat hat destau vorbesaltlich der Boftimmung der Sadtverordneienwriammlung beichloffen, diese Darleben samt und fonders nieberaufdlagen.

England ohne Brifderie, Der befannte Bondoner Did. ter Darling fat einen icharfen Angriff auf bie Branen ber englischen Co-relage verössent icht. Er erstätt, der Krieg habe einen verköngnisvollen Einsles auf die Worg der eines verköngnisvollen Einsles auf die Worg der einst ich Damenwelt ausgesibt. Bor dem Arioge war die englische Dame sundchaftend, is pride. Jeht in sie aufdring ich und beraus ord end, is frech, mit mäunsichen Gewöhrheiten und sofettem Blick. Die frühre Einsachdeit in der Ricioung ift abgetan; jest weite fern die Englanderinnen, Rieider gu tragen, die nur bis aum Anie reichen, und die fo mell oude fonitten find, das fie unonfiendle

wirken, "Und dann rauchen sie Tabaf auf der Straße und im Theater," iagt Michter Zarling, "Wer hätte woll geglaubt, daß wir unfere verheitateten Frauen und jungen Möden überal mit Sigarren und Sigaretien im Munde sehen würden? Aber das ichtimuse an dieler Emanaipationsbewegung ist doch die überhanduehmende Unstitlichteit. Der Sche dungen sind musklier und die Raft der be-Der Sche bungen find ungabling, und die Rabl ber be-trogenen Chemanner in und rechembar. Die Bartferinnen, die frifer im Rufe leichter Gi ten ftanben, auden jebt bie

Bermifchtes.

Die Leiben eines Redalteurs. 3m Ladinger Bolleunferen Lefern ju Rub und Frommen nicht porenthalten möchten Das Blott ichreibt: "Mit dem heurigen Tage icheldet Redafteur Scheid ans ber Schriftle inna bes "Saft. Tagbl." aus. Er wird feiner Tatiofeit feine Trane noch weinen, Wenn die Baufer in aller Welt vier Eden haben, für den Redalleur hiben fie ffinf. Wenn er glandt, unde-helligt und ohne jemand belift au haben, nur die vermeint ichen vier Eden berumgetommen gu fein, fluge wintelt fich eine fünfte in den Raum, an der femand ficht, ber fich an ben Beib geranut fublt. Benn fich jemand einen Artitel vom Leib geidwist bat und der Redaftenr n mmt ihn nicht auf oder faun ihn nicht answemen, dann in der Redakteur ein Mensch, der kür die Bedürfnisse des össentsichen Pebens tein Kerkändnis dat; n'nmt er ihr auf, dann versolet er ossenschiftlich den Zwed. Ungufriedenheit unter die eh-samen, frommen Bürger zu Iken, denn es gibt Pente in der Stadt, die genau das Geventeil von dem bewei'en können, was in dem Artisel Band. Entwicke't sig in der Bettung ein Implemengen amisten zwei Kilderlachen Rettung ein Bwiegefprod amtiden gmei Biberfadern, bonn endigt biefe Auseinanberfebung nicht mit ber Dieberlane e'ner ber beiben Barteien fondern mit ber Richerlage bes Redoftrurs, weil er mi' ber gonzen Coche nichts au tun gebabt bat; er unterbricht lebiolich die Bolemit, fowte fie au hoffnungslofem Gefchreift arbartet, und bann fallen bie beiben Gegner ifder ban Dechaftenr ber, ber nichte fann und nichts fonnen will. Gin Rebaffenr ift an affem icht b. Er froft Abonnenten und Artiffer ber Reibe nach vor ben Roof, auch wenn er oar nicht an fie benft ober fir oar nicht fennt. Der Mebatteur fringt immer faliche Perichte: ftellt er einen richtig, bann ift er erfr recht falich. Wenn er and mit der behördlichen Zeniur e'aeutlich wenig au tun bat. so erfreut er fich in weitgestindem Mobe der Zeniur des Drickers des technischen Geschäftsleiters. dem bisweisen einsällt souch Drucker baken bisweisen einsällt souch gerade das wesonlassen was der orobe Zenior Bublikun gerne Jeden mochte. Aber auch ber Druder fommt nicht ungefcornt bavon. Wenn er nach bes Dines Laft und 5 be an feinen Stomm'i'd fommt, fallen die Berren Benforen fiber iffr her und belehren ihn, wie man eine Beitung verausgabt. Kommt und machts beffer!"

Runft und Wiffenschaft.

Raffauifches Lanbestheater.

"Rigoletto" pon & Berbi.

Mis "Rigoletto" in Berbie gleichnamiger Oper gofiterte am Stmstag abend bert Bulius Schwars, mie mir horen, ein Bruder des portreiflichen Berliner Rammerfangers Roleub & d mar a. auf Anftellung. Derr Aufins Edwara verfügt gewiffermagen über eine gang annehmbare Stimme, doch befint fie nicht die Biegfamfeit und den Umfang wie die feines Brubers. Das machte fich befonders in den vielen garien Kantilenen mit denen Berdi die mit fo großer Borliebe gegeichnete Bartie des "Migoleto" in reichem Mage ausgestattet bat, bemerfbar. Bir aber Drauchen gerade eine Stimme von we'em Iuricen Timbre, und da auch bas Spiel des herrn Schwarz nicht über das Konventionelle binausging, so würde ein ge-eigneter Wirkungeltreis für ibn an der biefigen Bubne mobl fanm in Betracht tommen. - Derr Buich fang gum wohl laum in Betracht lommen. — Derr Buich lang zum ersten Male den "Derzog". Klingt auch die Silmme manmal in der Bohe noch eiwas georekt, io bat sie sich dech durch sleiges Studium sehr entwickelt und gesanglich wie darstellerisch war die Biederaade dieser Bartie eine sehr aunehmbare Leiftung. Mur tonnie das Sviel des leckeren "Bersoas" noch eiwas micht "Leichtlebigleit" vertragen. Neubeseht war ferner der "Sparafuelle" durch Herrn Rosa ewicz und der "Borsa" durch Gerun Scharn. Beide wurden hen Nusaaden in sehr aversennenswerter Weile gerecht "Der Platsmangel perdietet ein näheres Eingeben und so seien vor Allem noch die liebreitsende "Alled des Vrl. Alfermann, die blühend-schane "Weddalena" des Vrl. Alfermann, die blühend-schane "Weddalena" des Vrl. Baas der zierliche "Bage" des Krl. Zimmer, sowie Pri Saas der gierliche "Bage" des Fri Zimmer, sowie der Marullo des Geren Melcher, der "Monterone" des Orn. Ainnis und die umficktige musikalische Kührung des Seren Brot. Mannstaadt bernorgeholten

Saus Altenborf.

Roman von & v. Ludwalb.

48) (Radorud verboten.) Annemerte fan fie ernft ant "In Papas Miter ift mit einer Lungenentelinbupo n'ot au fpoffen, Grofimama." "Rinn fo iffilmm mirb's woll n'at fein, ich werbe mich

feffir oberneucen." Sie legte ber its bie Sand auf bie Türflinfe, boch Unnemarte mehrte the freundlich, aber befrimmt ben

Ren, bitte, geb' nicht gu Bava, es murbe ibn erregen, und bes muffen mir jest angitlich vermeiben." Die alte Dame lieft den Griff fahren und maubte fich

adjeleudend ab, um in ihre Simmer binuberaugeben. Im Daufe ichtlef bereits affes, nur Annemarie fag madend in bem altvoterlichen Obrendubt, ber fie bicht an bas Bett geldoben batte, ernenerte bie Gibumichlage und leuichte auf die unrubigen, gequälten Atemalice des Kran-ten. Piöblich fubr er auf und ftieb die Dede bef ig von fich: "Zchned. ichnell, Eloden . . . es ift die bochite Beit - borft du nicht bie Borner?"

Er pf ff leife des Elgnal: "Aufbruch gur Rago". Die funce Frau bedie ibn iorefam wieder au und firid ibm bernbicerd fiber die Stirn. In feinem fiebergenbenden Annemarie mate fich über ibn: "Lunnft du mich nicht. Papa? Moma baben wir ichlaien geichlat, fie war je mube, nun ichlafe auch du, es ift tiefe Racht."

Sie reichte ihm einen Boffel Medigin und er nidte ifr banibar gu: "Gutes Rind, macht ber alte Bapa euch fonles Dube und Corge," murmelte er.

Stunde um Stunde perrannen, grau bammerte ber Zog bernut. Ste berechnete wann ber Berliner Migt fier fein mirde - fonnte er Giffe bringen, ober mufte biefer liebe, offtice Mann, ihr trener, vaterlicher Freund von

for Rorf fant an die Cefine bes Ceffels aurfid - nur einen Augenblid wollte fle bie ichmeren Augenliber

ich legen. Ein leifes Meraufch ichredte fie mieber auf. Gle blidte ned 8 m Bett binuber.

Der Greiberr bat e. fich aufoer chtet, feine Mugen enbten mit flar femustem Blid auf ihr: "Annemarte," fagte er heifer, "ich muß geben - meine Belt auf Erben ift um." Sie wollte ibn in b'e Riffen gurudbruden, boch er be-

wegte abwehrend die Sande.
"Still, frill, Aind - es ift fo - weißt du, wer eben bier war? - Dieter! - ich babe ihn deu'll ch geseben," flufterte er gebeimnisvoll, "bier fand er, neben meinem Bett und mintte mir."

"Bapa, bu phantafierft, lege dich nieber, das Skber fpricht aus bir."

Doch ber alte Gerr icuttelte eigenfinnig ben Kopf, "bor gu Rind, ich mochte bir noch etwas fogen: wenn ich tot bin, foll die Bormundichaft über beinen Sungen auf Detlef übergeben - er ift ber nächfte bagu - bein Bater nit alt und er ift fern - es ift ja auch nur eine Formfache. Ergieb bu bein Rind allein - hab's dir icon mal gejagt, weißt bu noch?"

"Und wenn's mit mir au Ende geft, halte mir die Alte fern — ich will fie nicht mehr feben —, in undeutlichem Gemurmel verflongen die letten Borte.

Plontid ladte er bell auf: Jagen will ich fie, jagen, fiber ble Beibe reiten - in den Bald — da tommt fie nicht nach — dort bin ich der Berr - der Berr -"

Manemarie rang die Sande. Burde biefe Racht benn nie porfibergeben? Der Krante marf fich bin und ber und itonie bismeilen laut. Die Suftenonfalle fieigerten fich und als endlich die Sonne ins Renfter ichien, lag er er-

Am Bormittag ericien Doftor Schneiber mit bem Berliner Arat gur Untersuchung Frau von Diefom belt die glithenden bande bes Aranten und flufterte ihm leife Liebesmorte gu. Die ungebort verhallten.

Unnemarte Inicte am Ropfende bes Bettes, auch ihre Eranen floffen. Sie wunte niet tonnte fichen Schlag tun bies fiebenolle berg murbe balb feinen letten Schlag tun Erdnen floffen. Sie mußt? bier tonnte niemand belfen, Der Berliner Arat mar mi'ber for'gefahren. Sein Bleiben hatte teinen Bwed gehabt. Doftor Schneiber

bemfinte fich um ben Storbenben und fuchte gu lindern, lepiel in feiner Mocht frank.

Datief und Gilbe maren por einer Stunde eingetroffen und ftanben mit verfterten Gefichtern neben Frau pon

Muf dem Gang brangten fich bie Dienftboten und ffüfterten leife miteinander. Bifmetfen brang bas unterbrudte Auffdlucigen einer weiblichen Stimme berein.

Rest fubr mit rafchem Erab ein Bagen auf die Rampe, und Annemarie eilte and Genfter.

"Erna und Fris kommen. Mamal" rief fic Frau post in. Da flog anch bereits die Tür auf Erna tra ein, gefolgt von Graf Birfenwerder. Mit dem Auslängen, "Bava, meint lieber, alter Papa, geh nicht von und!" fan die funge Frau vor dem Pett nieder und bedeckte die Sans bes Baters mit beifen Ruffen

"Meine fleine Erna," idlinchtie Frau von Diefom, mer batte gedacht, bag bein erfter Befuch im Elbernhous bich on e'n Sterbebett führen wurde!"

"Dot or!" rief Erna verameifelt, laffen Gie ibn boch nicht fierben, er foll nicht obne ein lebtes Abichiedsmort von and geben. Bopa fieh mich boch an, tennie bu benn beine ffeine Erna nict?"

Und a's ob d'e Stimme feines Lieblingsfindes bie Mocht beleffen Bitte, Die entflichende Geele noch einmal gurudauführen, ichlug der Rrante bie muben Mugen auf. Ein beifes Bod In frichte fiber bie verfallenen Blige:

Erna, fleines Madel - bift bu ba? Ach, bas ift icon!" flüfterte er beifer.

(Fortiebung folgt.)



Darren-Konfe't'ion Kleider-Steffe laufend Neu-Eingänge.

o Aus der Stadt. a

Das Sochwaffer im Rheingan.

Bater Mein ift auf seine alten Tage noch einmal recht Abermiltig geworden. Mit rücksichisloser Gewalt warf er sich aus seinem vorgeschriedenen Bette und bedräugte und bedrachte mit seinen wild dassinfürmenden bochgebenden Wogen die friedlichen Derichen, die frucksbaren Gestloe, die seine Ufer säumten. Und das geschab die kanal mit solcher Schnelligseit, daß die Bewohner der Userorte, die doch sonst mit allen Eigentümlichseiten des Stromes vertraut sind, Laum Zeit batten, ihre gewohnten Borsichtsmaßregeln au

In Aldeshrim wurde man durch die Dochwassergescher besonders desbald überrascht, als nicht der übersausende Strom die tiesliegenden Straken überstutiete, sondern es war das Druckwasser, das unwiderstehlich unter der bochgelegenen Rheinstraße durchdrang und die dabinterliegenden Straken über meterhoch sallte. Das geichab so überraschend, daß Leufe, die am zweiten Weihnachtsseigertage abends ihr Daus verstehen, um an einer Weihnachtsseillichseit kilzunehmen, bei der nächtlichen Deimkehr nicht mehr durch die Tür in ihre Wohnungen gelangen konnten. Schwer getrossen sie der Wirtzungen, der seine unteren Posalitäten erst fürzlich hatte neuherrichten lassen, und in demn sich jeht die Wassersluten breit machen. Bon der Rheinstraße aus muß jeht ein Brsidenfung, der noch dem Balkon im erken Stock fübet, den Eingang ermöglichen. Gernschieden das Hotel Miller, das dotel Arone und der Darmflädter dos his an die Zensterkstung im Wasser. Auch die Buchbendum keil an der Ecke der Martittraße erlitt großen Schaden dadurch, daß die Flut im Laden hochstieg und den größten Teil des Buchlagers unter Wasser seine und den Dausch, daß die Flut im Laden hochstieg und den größten Teil des Buchlagers unter Wasser seinfeller wurden die kerker gedracht werden, In einem Weinfeller wurden die leeren Kässer an die Dede gedrück, daß das Aellergewölle in Gesahr geriet, zu bersen,

an die Geleise der Eisenbahn spilten, war an tiefliegenden Stellen, io in der Rähe der Rahebrilde, die Gesahr so großdaß die Feuerwehr alarmiert werden mußte, um die Beworder aus den bedröhten däntern ind Freie zu teiten. Die Stroße von Ridesdecim nach Afranannshaufen fand einige Tage unter Baser, ist aber seht wieder frei. Dagegen is der Stroßenvertehr nach Gelsenbeim auch seht noch nur über die Brüdenaussahrt möglich, da die Landstraße in der Rähe der Eisenbihndrüde eine Stocke weit tief im Wasser liegt. Dier gleicht der Rhein überhaupt einem weiten See, aus dem in der Rähe des Users nur die Gütten den Schrebergärten und die dehengebischenen Pohnenstangen becausragen. Rheinaufwäris zwischen Gaifenseim und Estville gewährt es einen eigenartigen Andeld, zu sehen, wie die Edübäume nur mit den Kronen aus dem Baser ragen oder wie die Beiden ihressnortigen Aestends den Fluien streden, als wollten sie mit trhobenen Armen um Hile rusen. Biel fruchtbares Acer und Beindmudiges Baser sücht den Strom, der noch immer gelöschundiges Baser sücht werschlanumt und verlandet, ein Schaden, der seht noch nicht abzusehen ist. Elwiste selbst wurde weniger getrossen, das siemlich boch liegt. Dier som das Basser nicht welter, als bis zur dälfte der Rheinalie. Dagegen wurde in den tiefergelegenen Orten Erbach, Gestenheim und Destrich erwöhlicher Schaden an den Zoodnschiert, der sich von Tag an Tag vergrößert, te könger die Basser die Basser, der fich von Tag an Tag vergrößert, te könger die Basser die Basser, der sich von Tag an Tag vergrößert, te könger die Basser die Basser, der sich von Tag an Tag vergrößert, te könger die Basser die Basser die Basser, der sich von Tag an Tag vergrößert, te könger die Basser die Basser die Basser, der sich von

hänsern angericket, der ilch von Lag an Lag vergebert, ie könger die Wasserhöße ankölt.

Der Rückaung der Basterhöße gebt diedmal auffallend kanglam vor lich. Sonst verstef lich das Sochwasser falt is rasch, als es gekommen war. Das langlamere Vallen ilt mur dadurch erklärlich, das auch die Nebenflüsse des Unterlaufes des Aheins viel Baster führen, in daß der Absluhftart gestemmt ilt. In Absn. Düsseldorf und anderen Orten des Niederhöms wurde noch ein Tietgen des Stromes setzgeftellt, als hier sich ichon ein almähliches Hallen bemerfer vernachte. So werden wohl noch einige Tage vergeßen, ese der Abein in sein eigentliches Bett zurückzegangen ist. Seit gestern wird ein Fallen von 50 Zeutimeier gemeldet. In Otrich in der "Schwan" wieder vom Wasser fret.

So kart und überwältigend auch die dieskäptige Dochmasserisch wert, die fedaltrophale Wirtung der Urberschwemmung vom 1889 katte sie ieden nicht Ca find die dassamt keine

So ftark und überwättigend auch die diedlährige Dochwasserstut war, die katalirophale Wirkung der Uberschweinmung von 1882 hatte sie jedoch nicht. Es sind diesmal keine Dämme gebrochen, wodurch ganze Landschaften und Ortschaften unter Wasser neient wurden und auch von Menjidenversusten wurde diesmal nichts aemeldet, Allerdings war auch die Wasserhöhe 1889 etwa 60 Jentimeter löher, als diedmal, So ist die große Gesahr noch einmal ziemlich gnödig an und vorsibergeganigen, Gerode zur rechten Leit det sich noch allnstiges Weiter eingestellt, so das dem weiteren Seteigen Einfalt geboten war und eine Katastrophe vermieden wurde.

Berfonlices. Berr Dr. 2 Grunbut, ber nabegu 28 Jahre dem biefigen chemischen Laboratorium Fresenius als Dosent und Abreitumosporficher angehört hat und welten Arcisen unserer Stadt durch seine missenschaftlichen Borträge bekannt geworden ist, hat den Charafter als Profesior erhalten. Prosessor Gründut ift seit Mitte März 1918 als Abiehlungsvorstand an der damals neugegründeten Forschungsanstalt für Bebensmittelchemie in München tätig:

Trene Dienste. Am 1. Januar waren es 41 Jahre, daß der Geizer und Maschinft D. Schumacher in dem birligen Städt Krankenhaus im Dienste steht. Schumacher ift noch der einzige, der im Winter des Jahres 1879 aus dem frühreren Spital am Kochbrunnen nach dem jedigen Städt. Krankenhaus übersiedelte. — Dreisig Jahre sind es, daß der Dausgärtner Adolf Katser ebenfalls im biesigen Städt. Krankenhaus im Dienste fielt.

Berlorene Belhuacktspoft. Der am 18. November mit 2114 Sad Pafetpoft von New-York nach hamburg abgegangene Dampfer "Kenwood" der Kerr-Linie in New-York tit am 1. Dezember auf der Höbe von Terschelling auf eine Wine gelaufen und gestinden. Schiff und Ladung gelten als verloren. Für die in Berluft geratewen Postpakete, deren Zahl auf eine 15 000 geschäht wird, leistet weder die deutsche noch die amerikanische Postvenwaltung Ersah.

Lebensmittelverteilung. Auf den im Anzeigenteil abgedrucken Wochenverteilungsplan des Magiftrats wird verwiesen, Neber die Ausgade von Fleisch und Kartoffeln ergeht besondere Bekanntmachung. Austatt Wargarine wird 1/10 Liter Del verteilt

Reichssteilscharten. Die im Museum zur Ausgabe gelangenden neuen Reichssteischlarten müssen undedingt dis zum Freitag dieser Woche abgeholten werden; wer seine Karten dis dahtn nicht geholt hat, kann in der nächken Weche nicht auf den Wezug von Fleisch rechnen.

Einschränfung des Berdrauchs von Elektrizität und Gas. Wegen des Dochwasserhandes baben Gas. und Elektrizitätswert vorläusig keine weiteren Kohlensendungen zu erwarten. Die Berordnung des Magikrats über die Einschränkung des Glektrizitäts. und Gasverdrauches vom 3. 12. 19, die in der Dauptsache in Kraft bleibt, ist durch die neue Berordnung vom 31. 12. 19 (siehe Anzeigenteil) wie folgt geändert worden: Die Schausenkerheieuchtung ist verboten. Der Ladenschlung soll auf 6 Uhr kingeleht werden; biewei ist es den Ladenbesstern erlaubt, dis 7 Uhr in ihren Bürds noch beichräufte Beleuchtung zu benuhen. Die Sperrftunden für Gasadnehmer werden wie solgt feitgeleht vormittags 8-10% Uhr und nachmittags 1½ Uhr bis zum Eintritt der Dunkelbeit.

Die Beihnachtsleier der Turngesenschaft naben einen alle Telinehmer befriedigenden Berlauf. Bei Beginn mar der große Feftsaal des Bereins bis auf den letten Blat bektit. Ein finnvoller Borfpruch der Schülerin Annellele Dormann eröffnete die Feier. Der Borfibende Stadiverordneter Ed. Saufobn wies in einer Anfprache auf bas viergigiabrige Bofteben bes Bereins bin, gebachte ber vergangenen schweren Kriegszeit und der trenen Turn-gengfien, die ihr junges Leben dem Baterland opfern und forderie ju innigem Zusommenichluß und eifriger Bflege ber Bereinsbeftrebungen auf, Gur mehr als 25jahrige ununterbrochen: Mitaliebichaft murben 81 Mitalieder geehrt und dem langiährigen Turmwart Emil Müller für seine Berdienste um lie dentich: Turniache außerdem der "Ehrenbrief der Mittelrkeinischen Turnericaft" unter berglichem Bifall feiner jegigen und früheren biller liberreicht. Bobigelungene Renientibungen ber Schillerabteilung, tabellofe Greifibungen ber Damenabtei-lung und bie von einigen Turnern ffinftlerifc geftellten Schattwariffe fanden bantbare Amerfennung und geugten pon großem turnerifdem Bleift. Seiler Bortrage bee Dit gliedes berrn &. Schaefer forgien für febr beifallig aufgenommene Abwechslung. Den Söhevunkt der Berankalgenommene Abwechslung. Den Söhevunkt der Berankalgenommen pelvielte Abraierskild "Rumpelhilischen". Rauschertinnen gelvielte Abraierskild "Rumpelhilischen". Rauschender Beifall belohnte die wacere Schar nach jedem Alt und
besonders zum Schlich als sie sich noch einmal in schwere Gruppierung um den "Anscht Auprecht" scharten und ihr Beibnochtslied saugen. Die Einstwiederung und Borfistrungen wurden von der Turnsehrerin Frl. Da zi wig und Turnmark Christ. Da di geseitet, der gerüge Erinse dürfte Turnwart Chrift. Roch gelettet, der große Erfolg durfte fie für die gehabte Mube reichlich belobnen und ihnen neue Boglinge guführen. Der Ball nabm bei ben flotten Beifen ber Bintergartentapelle einen iconen Berlauf und ungern trennte fich die tangfrobe Jugend von bem festlichen Raum,

Gewarnt wird von der Ariminalpolizei vor einem Schwindler, der bei Leuten vorspeicht und angibt, im Auftrage eines Karl Petri in der Balbürge zu sommen, um Kotsgelder einzulassieren. Dabei zeigt er eine von einem Kriminaswachimeister unterichtiebene Bescheinigung vor, die mit einem ausgeschnittenen behördlichen Stempez besliedt in Die Bescheinigung ist natürlich gefälicht. In einem Kase bat er 187 Mart verlangt. Man war aber so vorsichtig, sich vorder bei der Kriminaspolizet zu erkundigen, sodaß der Schwindler unverrichteter Dinge wieder einieben mußte. Er ist etwa 23 Jahre alt, 1,87 Meier groß, von ichlanker Figur, bat Gondes Hant, fleinen blonden Schuurrbart, trug schwarze Mühe, gestrelsten Kittel und darüber einen seldgrauen Rock.

Ertaupt und doch entwilcht. Am Neujahrstage, ebends gegen 6 Uhr, überraschte eine Geschäftsinhaberin in der hinteren Blückerftraße einen jugendlichen Einbrecher in ihrem Loden, Ex ergriff sofort die Flucht und konnte unter Burfidlaffurg eines grünen Filzbutes entfommen. Geftoblen hat er über 800 Mart bares Geld, eine Biechofftole,
etwa 500 Anallpfropfen und Feuerwerfstörper, iowie etwa
800 Ligaretten und zehn Tofeln Schofolade.

Diebstähle ohne Ende. Aus einer Wohnung in der Jahnstraße wurden für eiwa 2000 Mt. Abeider, Wäsiche und Stiefel gestohlen. In den letzen drei Wochen wurden aus einem Bager einer Fouragehandlung in der Archgesse ein Treibriemen, 8 Meter lang. 8 Zentimeter breit, ein Schlauchrtemen, 10 Meter lang. 8 Zentimeter breit, und ein 1.20 Meter langes Stück Leder aus einem Textilosriemen gestohlen. Hür die Wiederbescheschaftung sind 100 Mart Besohnung, und für die Ermittelung des Diebes ebenfalt 100 Mart Besohnung ausgesetz. Am vergangenen Wontog wurden ans einem am Abelberg gelögenen Valersallssehn gestohlen, much die her Montag oder Dienstag wurde aus einem Treppenhause in der Rheinstraße ein brauner Robestuhl mit gedrebten Führen gestohlen. Aach einer bler einzegangenen Weldung sind in der Racht auf Wittwoch in Beitzig mitbels Eindrucks etwa 20 Kanaster mit 35 Kilo echsen Rosenbles im Werte von einen viertet Milion Mart gestohlen worden. Hir die Wiederbeschaftung hat die gestädigte Firma eine Belohnung von 30 000 Mart in Aussich gestellt.

Rinos, Unterhaltung und Bergnfigungen.

Die Ringfampf-Konturrens im Bergusgungspalakt Groß-Wiesbaden, Jobs lustige Bühne, nimmt täglich an Interesse au. Der Rogerweltmeisterringer Jackson seine lich als aans vorstigslicher Ringer und wird bei den Schluktämwien ein sehr ernstes Wort mitsureden baden, Auch das Bienbadener Svortunbillum aciat für die Ringfämpse ein sehr großes Interesse und weiß die einselnen Lessungen der Kinger boch vinzulähden. Das Groednis am 2. Abend war folgendes: Der Amateurringer Weitel-Doubeim, welcher zum Kannps mit Schneider autreten sollte, erschien nicht und wurde Schweider als Sieger erstärt. Das zweite Vaar Jackson-Budruh mußte nach 30 Minuten als uneutschieden abgebrossen werden. Der Kannpf wurde lehr bittig und start geführt. Gehrmann-Sachsen sieger Althosft-Rheinsand in 26 Minuten.

Seffen = Raffan und Amgebung.

Aus der evangelischen Kirchengemeinde. Wie sonst um die Jahreswende fand auch am Jahresicklusse sons die Jahreswende fand auch am Jahresicklusse sons die Pahresversammlung der vereinigten evangelischen kirchlichen Körperschaften in der "Barthura", unter Voesit des Pfarrers Bender, statt. Neben den üblichen geschäftlichen Angelegenheiten waren Wahlen die Hauptsache An Stelle des versiordenen Kirchenvorsiehers, Geb. Regierungs, und Forstrats Conrad wurde Kausmann d. E. Bruder und an dessen Seine in die kirchsiche Gemeindevertretung Mentner Couard Schöndut gewählt. Stellvertretender Borstender des Kirchenvorsandes ist Leberr Jasob Schmeider, der auch mit dem neueingerichteten Amse eines Kirchmeisters der und wurde. Die übrigen Ktrehenvorsteher, ludgeiemt zehn, dedgleichen Kirchengemeindevertreter, zusammen 40, wurden niedergemählt, Kirchenrechner in wieder Karl Heinrich Winterweder. Um den stimost Heingelehrten eine Freude zu bereiten, bat die evangestische Ktrehengemeinde iedem einzelnen einen sinnigen Wahrdung gefüstet und der Franenverein Sonnenberg is eine von Herrn Bouder angeserigte wohlgelungene photographische Aulnahme von Sonnenberg.

Männergesangverein "Concordia". Das angekindigte Bereinskons ert am Neusahrstoge nahm in dem bis auf den letzten Plat gesüllten Kaiseriaal, wie kaum erwartet, einen in seder Beziehung glänzenden Verlauf. Die aus zwei Teilen bestehende veichbaltige Bortragsfolge brachte mancherlei künstlerische Abwechselung. Der unter Zeitung des Musikdirektors E. Specht-Krankfurt sedende kattlicke Männerchor von etwa 90 Särgern leistere in der Wiedergadde von neum Ebören von Franz Abt — zu desen 100. Geburtstage — von Segar, Verthoven, Schubert um. Verzusgliches, auch in röptbmischanunischer dinsicht, was um so auerkennenswerter ist, als die Gesange in nur kurzer, vorberiger Uedungszeit neu einfindiert wurden. Iwischen den Chorzelängen erfreute Krl. Th. Pop p v mit drei Sopransiosovorträgen von Abt. E. M. v. Weber und Straußschmischer, keiner derr Specht mit drei Varitaniolostischen. Die Klavierbegleitung sübrte Krl. E. Specht, Techter des Chorleiters, mit meinerhaltem Anpasungsgeichist aus. Der zweite Tell, welcher mehr der Humoristisa galt, ichsoh wirkliam od durch humoristische Variensmitgliedern, und einem Singsvellt von mehreren Vereinsmitgliedern, und einem Singsvel, ansgesübrt von den Gerren G. und Ad. Viden Schus Erfüllt der Wohlschungen. Ein Tanzverznügen bildete den Echlyk der wohlgelungenen Eeransasiung.

ht, Frankfurt a. M., 1. Jan. Reu; Etienbabner be wegung. Eine außerordentlich ftart besuche Bertranensmäunerversammlung der im Denischen Eisenbahnerverband vrganifierten Eisenbahner Frankfurts bat dem Berliner Zentralvorstand & D. E.B. wegen seiner widersunchsvollen und unentichiedenen Saltung in den Tarifverhands lungen ein icharjes Mistranensvotum ausgesprochen. Sie

Preiswerte Damenkonfektion

Ich bitte um besondere Beachtung meiner Schaufensterauslagen

Damen-Moden

J. HERTZ

Langgasse 20.

fordert die sofortige Einbernfung einer außerordentslichen Generalversammlung und erklärt fich mit der vorläufigen Regelung der Tarlflobniche ab 1. Januar 1920 nicht einverftanden, da die Sähe in feiner Weife der heutigen Wirtschaltslock maße entliesen In einer Entfolischung spurde schilation, da die Sahe in te ner Weise der heutigen Wirtichafislage mehr entsvrechen. In einer Entschließung wurde aum Ausdruck gebracht, daß bet der nemen Eisenbahner-bewegung von politischen Motiven nicht die Rede sein kann, sondern daß sie der wirtschaftlichen Not erripringt. Die Eisenbahner erklären serner, daß sie die zur Besserfreckung ihrer wirtschaftlichen Lage nicht mehr in der Lage sind, deine beden Wilken ihre Arbeit im vollen Unsfange zu er-klisen und farten nur unter demaker Responstunge der ist füllen und fortan nur unter ftreugfter Beobachtung der für den Elenbahnbetrieb gultigen Bestimmungen arbeiten tonnen. Ginen Streit betrachten die Cifenbahner im gegenwärtigen Augenblid als unswedmäßta und nicht empfehlens wärtigen Augendild als untwedmäßig und nicht empfehlens wert. Sie find aber entichlosen, falls d'e Regierung beam. Verwaltung auf ihrem wenig entzegenkommenden Stand-punkt der Lohnerhöhung bebarrt, auch vom äußersten Mittel, dem Streik, Gedrauch zu machen. Die von der Verlamm-lung getroskenen Mahnahmen treten bereits vom 2. Januar in Aroft und werden auf dem aunzen Bereich des Direk-tionäbkzirks Frankfurt a. M., soweit dort die Eisenbahmer im Deutschen Eisenbahnerverband organisiert sind — das find eina 75—30 Brozent — andzedokut. * Arankfurt, 1. Jan, Ein Opfer des Nont abre-lchießens. Der Hilfsichutzmann Friedrich Groß aus Breungesheim saß in der Neufahrsnacht in einer Wirtimati in der Tongesgasse. Um 12 Uhr wollte er sich auf die Strasse degeben, um einige Schüsse aus einer Drehpistole abzuseuren, Er datte diese in der Sand, und als er die Tür disnen wollte, entlud sich die Wasse. Eine Luger drang dem Manne in das rechte Ralentoch und blied im Gehirn keden. Der Tod trat auf der Stelle ein. Der Verunglitigte hinterläßt Frau und Kinder,

Sandel und Induftrie. Berliner Borfe.

Sterlin, 3. Januar 1919 536774565 60.10 139 — 185 50 168 50 206 — 192 50 192 50 192 50 193 50 mever ralifete re hles Eisen 625. — 411.12 125.75 Hamburg-Amerika Nordd Lleyd Berl Handelsges Darmstädt Rank 51.50 Stahlwerke stache Bank derwerve. J gem. Elektria, adloche Anilin Bockumer Guss . Boderes . Chem. Griesheim Chem. Albert . Daimler Metoren 50 Berlin. 3. Januar. 1919

Schweiz Oesterreich-Ungarn Wien (in Doutsch-Oesterr, abgostempelt Prag.
Spanien.

Sanbelsnachrichten.

Biesbabener Bant für Dandel und Gewerbe E. G. m. b. D.
Das Institut (der bisberige Boridus-Berein au Biedbaden) teilt mit, das Dandlungsvollmacht in Geweinschaft mit einem Borstandsmitaliede erteilt wurde den Derren August Liederes und Adam Burkart für Benachrichtigung über Uederweitungen, Gutschritten von Bechieln, Inskheinen, sür Indossemente ant Bechseln, Anzweisungen und Scheds; dem Derrn Knauft Zippelius für Beicheinigungen auf Berwahrungs- und Venndicheinen.

Mainser Barenbörfe. Mains, 2. Jan. 1920. Die Maren-borie war sehr gut belucht. Dafer ist sehr lest. Die Autubren and Rorbbeutschland sind immer noch flein und sporatisch. Gutter-rüben und die übrigen Guttersorten sind ebenfalls fest. Das Gleiche ailt für Kleekaaten, welche sehr wenig angeboten waren. In Notklee ist saft nichts angeboten, da der französische und italienische Klee saft ansschließlich von Amerika angekauft wird.

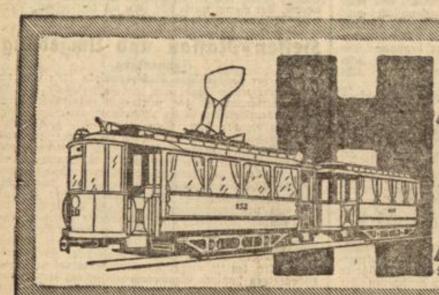
Winters Heilsalbe Brandwunden, Flechten, offene Füße, Frost-schäden, Aderbeine wunde rissige, Haut.

Erhaltlich in auen a.M.250 u.M.5.-



F.WINTER JR. FAMEROCICE YS

Danotidriftleiter: Grin Ehrbard. Berantworilich für Bolitit und Bentation: Grin Ebrhard: für den Abrigen redafitonellen Zeil: Dans Duneta, Bur den Infereienteil und gefchaftliche Mitteilungen: Job. Babler. Comitid in Stesbaden, Erud u. Berlag ber Bicebaden, Erud u. Berlag ber Bicebaden,



ERZEUGNISSE DES WERKES!

Personenwagen, Speisewagen, Salonwagen, Güterwagen after Art, Spezialwagen für Hochôfen, Walz- und Stahlwerke, Bergwerksbetriebe usw.

Kübelwagen, Selbsfantlader, Kesselwagen, Topf- und Kühlwagen, Sprengwagen

offene Füße, Krampfaderleiden heilt oft in verzweifelten Fällen mit oft überraschenden Erfolg die hauthildende

schmerz- und juckreizstillende "Vater Philipp-Salbe". Preis M. 3 .- u, M. 5.70; erhältlich in Apotheken. Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bet Tutogen-Laboratorium, Dresden-Zschachwitz 230.

Derordnung

über die Einschränkung des Verbrauchs von elektrischer Arbeit und Gas.

Im Einvernehmen mit ber frangofiliden Beftbrde werben auf Brund der Berordnungen vom 21. Juni 1917 und 3. Oftober 1917 (Reichsgesehblatt &. 518 unb 870) von beute ab nachfolgende Einidranfungen im Berbraud von eleftrifder Arbeit unb Gas an-

Allgemeine Beitimmungen;

1. Alle Berbeander von Gas und Elettrigität (Licht- und Kraftftrom) find zu fvarfamitem Berbrauch verpflichtet. Dieser bart bochitens 80% bes Berbrauches im gleichen Monat bes Jahres 1916 betragen.

2. Die Belenchtung von Girmenichilbern, Die Lichtrettomen und bie antere Belenchtung von Geichaltebantern, Dojele, Robie aufere Belenditum pon Geichaftebaufer, flaurants, Raffechaufern ufm, find verbaten,

3. Grabordrauser von Gas und Eleftrigität haben weiter-nebenden Ginfchränfungsforderungen des Gab- und des Eleftrigitätswerfes besüglich des Berbrauches unbedingt Golge an leiften,

Befondere Befrimmungen:

1. In famtlichen Schankmirticaften, Bergnunungsfidten, Ron-zerhaufern, Lichtspielbaniern und Theatern ift die Be-numung von elektrifdem Licht und Glas nur bis gur jewells gultigen Bolizeistunde gestattet.

Labengelichtlen ist der Berbroud von Elektrinität und Gas nur dis sum jeweiligen gesellichen Ladenschicht gestattet; dieser ist von der Volizeidireition auf 6 Uhr nachmittags festgelet. Die Indaber der Labengeschäfte dürsen in ihren Privatduros elektrisches Licht und Gas die 7 Uhr weiterdenungen, jedoch ist diese Belenchtung auf ein Mindentmaß auf beidranfen.

Gasabnehmer bürsen innerhalb ber Sperrstunden tein Sas eninehmen. Die Sperrstunden werden bis auf Weiteres wie folgt seitgesett: vormitiges von 8—10% Uhr und nachmittags von 1% Uhr bis sum Eintritt der Dunkelbeit.

4. Die Cerabenbefenchtung bleibt bis auf Weiteres auf bas Breunen ber Richtlaternen befchrante.

Der Stromperbrauch der Strafenbahn wied auf 90% des Stromperbrauches bei vollem Betrieb auf Grund befonderer Bereinbarung swiften Gragenbahn und Cleftristictemerl

8. Andnahmen von vorsiehenden Borichristen bedürfen der Ge-nehmigung der Allgemeinen Berwaltung der Waffer- und Lichtwerfe, Friedrichtraße 18.

Bumiberhandlungen negen biefe Borfdriften unterliegen neben bem Entzuge von Gas und Eleftrialtat ben gefehlichen

8. Die Berordnung vom 3. Dezember 1919 tritt hiermit auher Kraft.

Bledbaben, ben 31. Dezember 1919.

Der Magiltrat (8486



Bronchialafthma n. Berichleimung.

Spezialbehandlung feit fiber 20 Jahre mit anertannt aberraichenb ichnellem, beit. Erfolg. O. Sehlamp, Apothefer, Raifer Friedr. Ring 17. Wernruf 2075. - On parle français, English spoken.

Dampilärberei u. Chem. Reinigungsanstalt

Pabrik: Drudenstrasse 5. Läden: Weissenburgstrasse 12 u. Sohwalbacher Strasse 9. Tel. 6149 Tel. 5370 .

Annahmestelle: Römerberg 7.

Pärben und Reinigen sämtlicher Damen- u. Herren-Garderoben, Möbel-Stoffen, Teppichen bei tadelloser fachmännischer Ausführung, schneilster Lieferung u. solid. Preisen. Transrsachen innerhalb 24 Stunden.

Lebensmittel=Berteilung

für die 2. Woche vom 5.-11. Januar 1920. 1/10 Biter Del sum Preife von 138 Big, je 1/10 Etr. 250 Gr. Kunficonig - 40 . 250 Gt. in den Buttergeschäften 1—23 175 Gr. Buder . 113 . . Pfund 75 Gr. Ranbisguder (meiß) , 138 . . . 195 Br. amerif, Safergrube ... 125 Gr. Granpen ... Rodifert, Euppen (martenfr.) ..

MIS Eriat für fehlenbe Rartoffeln werben von Dienstag ab im ben Mariofielgeidaften auf Gelb 2 ber Rartoffelfarten verteilt: 250 Gr. Erbien sum Preife von 380 Big, je Bfund 250 Gr. Baierlioden - - 180

Condervertei una

für Linder im 3, bis 6, Lebensjahre: 250 Gr. Kindergerftemmehl sum Preife von 80 Pfa, je Pfund Mitteilungen.

Bleifd und Rartolfeln. Befonbere Befanntmadung mird im Saufe ber Boche erfolgen.

Biesbaben, ben 4. Januar 1920.

Der Magiftrat. (0480

Bitte!!

die geehrten Derrichaften, die Beilen ansichneiben an wollen und aufzubewahren. Bable die allerhöchten Preise, mehr wie die Konturrenz für Platin, Gold- und Eilberfachen, auch zerbrochene Gegenstände usw. In- und andländische Gold- und Silbermungen, fowie Berren- und Damenkleiber, Leid- und Beitwäsche. Doren Sie auf mein Angebot! Reelle Bedienungs

Wilhelm Müller.

29 Bagemannftrage 29,

Brandefund, Raufmann, im Gin- u. Berfauf von Rund- und Schnittbolg erfahren, an fofort. Einiritt in rhein. Großbandlung gesucht. Angebote unter M. 618 an die Geschäftsstelle ds. Bl., Rifolasstraße 11.

Menderungen in der Brotverforgung.

1. Die am 29. Oktober 1919 geänderten Ausführungsbe-frimmungen an der Berordnung über die Regelung des Ber-brauchs von Wehl und Brot im Stadtfreis Biesdaden vom 3. Mai 1917 werden biermit wie folgt berühtigt:

au I. & S.

Ab 5. Januar 1920 gelangen als Bodenmenge je Ropf der Bevölferung 1770 Gramm Rebl neue Ausmahlung besw. 2400 Gramm Brot sur Beriellung.

su II. Badorbnung.

Die am 29. Oftober 1919 angeordnete Menderung wird wie

Als Einbeitsbrot wird gebaden: Brot aus Reichsmehl neuer Unsmablung nach der vom Magistrat ieweilig seinesesten Mi-schung. Die Bockenmenge wird bergestellt in 2 Laiben mit fe 1375 Gramm Teiggewicht und 1200 Gramm Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Backen.

au IV. Sochftpreife für Brot und Debl.

Unter Ansbehaug der Verordnung vom 22. 11. 19 werden solsende Veise ab Verlaufssielle festgescht:
für 1-Einheitsbrot von 1200 Gr. Verlaufsgewicht M 1.50

1 Beisendrot von 1180 Gr. Verlaufsgewicht M 1.70

1 Grahambrot von 1180 Gr. Verlaufsgewicht M 1.70

1 Wochenmenge Zwiedad à 1800 Gr. Verlaufsgewicht M 6.00

1 Kar. gemisches Reichsmehl Verlaufsgewicht M 1.85.

Blesbaben, ben 30. Dezember 1919.

Bekanntmachung.

Entgegen den in der Stadt verbreiteten Gerlichten, oeben wir biermit befannt, daß für die Abstempelung der roten Bolle (Berfonglausweis) mit dem Dreifprachen-Stempel feinerlei Frill ge-

Rur folde Verfanen, die nach dem amerifanisch oder englisch oder belgisch belegien Gebiet reifen, muffen diefen Stempel auf ihren roten Baffen haben. Go wird erlucht, daß vorerft nur folde Berfonen, die unanfichiebbar reifen muffen, ihre Baffe abstempeln

Die Abstempelung gefdiebt nach wie por Grathftrabe 12

Biesbaben, ben 8. Januar 1920.

Der Magiftrat, 1040

Bir bitten unfere Mitglieber, welche noch nicht im Befige ihres Mitgliebsbudies find, biefes balbmöglichft auf unferem Zentralburo, Sellmund. ftrafie Rr. 45, I. abholen gu wollen. Die grune Legitimationstarte ift biergu mitzubringen.

Der Borftand.

17107

Für ben Bertrieb unferer in Griebensqualität bergeftellten und bemabrten boch-cous.

Litor-Effensen für Deftillateure, Limonaden-Effenzen für die alfaholfreie Induftrie, Bad-Acomen für Böder und Konditoren

degen bolle Brouision gesucht. Es tommen nur solche herren in Brase, die nachweislich mit autem Erfolge in dieser Bronche tätig gewesen sind. Offerten erbeten unter W. 618 an die Geschäftsstelle 58. Bl., Ritolasstraße 11.

Zu unseren Anfang Januar beginnenden

nehmen wir Anmeldungen freundl. entgegen.

Unser Unterricht eigenen grossen Unter-tindet in unserem eigenen richtssaale statt.

Tanz-Lehr-Institut Diehl und Frau,

Friedrichstrasse 43, 1. Etage.

Moderne Tanz-Schule **AUGUST JUNG**

Wohnung: Hellmundstrasse 33, Part. Vornehmer Lehrsaal: Rheinstrasse 27. Anfangs Januar: Beginn eines neuen

Abend = Tanz = Kursus.

find noch weitere Unmelbungen erwfinicht. Einzelunterricht, auch in ber mobernen Zangweise leber Beit und ungeniert (auch Conntags).

Privat : Tanzschule Klapper u. Frau

Meine Schwelbecher Etrafe 10 Eingang Mauritineftrate neben Rammerlichtspiele. Grober ferarater Unterrichtsfaal im Daufe.

Rhythmische Gymnastik, Plastik, Künftlerischer Cans

pon Mbrienne-Hrlula Bader. Gevr. Leftrerin ber Reuen Schule Bellerau (Dresden). Reue Kurfe beginnen am 15. Januar. Anmelbungen Bein-bergitraße 20. Tel. 4831.

Suche zwei Piano

und ein Alugel für Unterrichtsamede. Off. unter N. 618 an die Geldäftsftelle biefes Blattes, Rifolasitraße 11.

Brillanten, Platin, Go'd, Silber,

Zahngebisse, Holzbrandstifte, Uhren, Munzen, Schmucksachen, Bestecke, Leuchter, Service,

Eduard Heesen, Wagemannstrasse 21, =Ritte genau suf Nr. 21 zu achten! ==

Grundftids . Martt

Gesucht werden verkäulliche Häuser

Gefchäftsbetriebe, Villen, Hötels Penflonen, Gafihofe, Landwirt-Schaft ,Bäckerelen,Güter,Mühl. Fabrik., Ziegeleien, Steinbrüche Hypotheken-

Tellhaber-Gesuche zwecks Unterbreitung an vor-gemerkteKiufer-Interessenten. Besuch kortenios, Kein Makler, keine Provision Angebote von Eigentümern erbeten an den Verlag

Verkaufs - Markt Frankfurt a.M., Habsburger Allee 28,

Bir fuden vertäufliche

häuser

mit und ohne Geidäft
— Elken, Fabriken, dofe und Landfiellen) — an allen Orien zweds Unierbreitung an por-nemerke Käufer. Besichtigung kostenlos. C. S. Gülffe u. Co., Sannoper.

Su permieten

Beinfeller a. f. and. Smede. Sellmunbftraße 27. (8.488

Miet = Gesuche

Dame

eleg. möbliertes Bohnund Schlafzimmer,

mögl. eleftr. Beleuchtung unb Dampfbeigung. Angebote unter N. 618 an die Gefcaltsftelle b. Bl., Nifolasftr, 11.

Offene Stellen

Lehrling

mit guter Schulbildung aus ochtb. Familie gel. Abeinilche Gonnatbrennerei Rarl Bring. Sonnenberg.

Grobe Berficerungs-Aftien-Ge-fellicaft bietet bei gufallig vorsellicatt bietet bei aufällig vorbandener Batans einem energischen Vertrn durch den Uebergana aur Bersicherungsbranche Gelegenbeit sur Erlangung einer gut botlerten angenehmen Vosition, Offerten u. W. 613 an die Geschäftisstelle ds. Al., Aifolastrafte 11.

Euche sum 15, dan. oder 1.
Bedr. tilchtiges solides kindert.

Hausmädchen

Silla Wetthes Schikerufer 14

Billa Matthes. Sollbenftr. 14 Evang. Mädchen bas gut nobt und ftopft, für Dame obne Dansbalt gefucht. Welb, nachm. Connenberger-

Monatsfrau filr die Bormittagsit, gefucht. Reedholt, Emier Str. 57. (*

Unterricht

Institut Faber,

Abelbeibftraße 71. Die Talufprafungen finden nad wie por gu Oftern und Derbit ftatt.

Rach ministeriellem Enticheid tonnen ichwache Schiler nur bann für die Offerversehung in Betracht kommen, wenn ihre Annelbung bis aum 8. Januar vollsogen ift. (7004

Canzen

lebrt ungen., mod., allein und in Gefellich, unt. Gar. jeberg. J. Bolfer u. fr., Roberfrage 8.

Hauf = Gesuche

niorctimp

ichmars und bunt, aleich me'der Vitt, orientalifde Deforat onsgegen ande non Liebhaber geincht. Off n. H. 784 c. b. Gefch. b. Bl., Rifolasftr. 11. | sans

Kauje

Gold, Silber, auch beschäbigte Gegenftande. Gervice. Leuchier, Beitede, goldene und filberne Ubren, Prilanten, wie fiberd, alle Ebelmeialte zu Gabritonionärweden A. Rrasuodarali, ilbrmacher u. Juwelier, Bleichftraße 28.

du verkaufen

Billiger Möbel-Verkauf.

Berfaufe bis sum 6. Banuar inottbillin elen, neue Ruchen-einrichtung. fomie gute Betben, Bertifo, Aleiberiche, Kommobe, alle Arten Matraben, Geber-betten, Aiffen, Glenbett, Selwy, Bertramfir, 25. Paben. (03168)

Ciden-Speilesimmer-Gint .. 2 Rush. Schlatzimm. bell und bunfel, vol. Schreibt. Buder-idrauf, Diman. Chaifelongue. Beriffo. Tilde. Sishle und andere Möbel fehr billig und vrima Arbeit. Schreinerei und Möbelgelchäft Alanver, Griedtichter, bb. Tel. 1627. 10002

herren-Gehpelz ect Bilam, f. mittl. Rig., su of. Billderftr. 30 im Baviergeid.

Wandiarankden (Rauch), Giden, reich gefcnist u. gedr., su of. Mingfirce 1, 2. Bademanne mit Ablauf au vert. Riffel. Gelbfir. 13,703121 Ginip. Bierde - Geichirr für Rolle zu verfaufen Rau. 2Bellrinftraße 16. (D.308

Schriftrabe 18. (0.500 Schreibmaid, "Rappel" aus Brivathd. fit. And. Suit. aus lädierte verfauft bill. Stritter, Nifolasitr. 24. Fachm. Mevarat. Anfauf Spez. Art. f. Kürobed. lleberfen. in all. Sprach. Relle Bedienung. Bedienung.

Grau woll. Jadenfleid, 1 B.
vernid. Thlitischufe u. graue
mod. D.-Jade zu vert. Hilliner
...a:enibaler Fir. 12. 2. (*5128)

Bekanntmachung!

Unferem verehrlichen Kundschaftsfreise geben wir hiermit Renntnis bavon, daß fich mit bem heutigen Tage ber Preis des Slafchenbieres für die Konsumenten auf

fg. pro Slasche

exfl. Flaschenpfand, erhöht hat.

Berein der Flaschenbierhändler von Wiesbaden und Umgebung. Berein der vereinigten Brauereien v. Wiesbaden u. Umgebung.

Berleren . Gefunden Goldene Broiche

mit Bilb vom Mefident-Theater fiber Bismardplab nad Bier-ftabt perloren, Biederbringer erbalt Belobnung. Garinerel erhalt Belobnung Martin, Bierftabt.

Derschiedenes

******* Ganzer schwarzer Pfeffer Pfund 13 .- Mk. Ganzer welsser Pfeffer

Spielmann Nachfig., Tel. 40. Scharnhorstatr. 12. 0000000000000000000

Pfund 19.- Mk.



Anfertigung auch von eigenem Haar.

Jacob Post

Spezialgelch, f. Cefen u. Gerbe, Blesbaden, Godinattenitrake 2. Lel. 1823. (841)

Hantung

Bolbreinette 10 Pfund 12 .M. Granreinette 10 Plund 12 .//. Mambonrreinette
10 Plunb 12 M.
203 ner v. Bostopp
10 Plunb 12 M. Goldbarmanen 10 Blum 10 .M.

Ren, Platterfrage 152. Rel. 8815.

ES. Aditung! Täglich brima Pferdefleisch

iomie in Sleifdwurft, Met wurft und frifde B.ut- und Lebermurft. Hugo Kehler, Sellmunbfirafte 22. |1100



Mahmaja inen

aller Softeme repariert unter Gar, Ludwig Comab, Medan., Bismardring 30. Bolif. genugt,

Ber gibt einen Millide-mantel (neu) gegen Lebens-mittel? Offert, unter W. 617 en die Geschäftspelle d. Bl., Rifolasstraße 11. Ritolasitraße 11.



Uhren

in Jeder Form und Menge

tür hohen Preis

Wiesbaden -Kirchgaffe 70

Elektr. Installat.-Material Flack, Luisenstr. 25 gegenüber Real-Gymnasium.



Schutzmarks.

Es gibt wieber Couhput

Hausfrauen.

Friedensware

aus reinem Terpentinol, die fofortigen Dochglang gibt. Dieje Dojen find am Banberol

erfenntlich.

Biehung der 1. Rlaffe am 13. und 14. Januar. 10.50

Sofe find gu haben bei ben fraatlichen Sotterie-Ginnehmern v. Tsohudi, Glücklich, Abe.beibir. 17. Wilhelmftr. 56. Glacklich, Schuster, Mitolaskr. 15. Rheinitr. 50

Mitteilung!

Radbem bas Reichewirticafteminifterium ben Brauereien

Bieraufschlag in Obhe pon .# 23 .- pro Deftoliter genehmigt bat, ift al Monias

ben 5. Januar 1920 ber Minbeltausidanfpreis für 0,35 Liter auf .# 0,00 und far 0.23 Liter auf .# 0.50

feftgefest morben.

Enbem mir bitien von diefer burd ble Rot biftlerten Das. nohme gefl. Renninis nehmen su wollen, geichnen wir bodadiungevoll.

Der Ausichny der Arbeitsgemeinichaft der Sotel- u. Gaftwirte-Induftrie Biesbadens,

1000 Mark

bemjenigen, welcher ben Tater ober nachliebenbe Bare ermittelt, Mm Camstag frab 7 Uhr murben aus bem Laben Barenftrafe 7, mittels Beberrolle, belvannt mit Chimmel und braunem Bierd.

64 Kisten à 12 Dosen Cornedbeef gestohlen.

Bor Antauf wirb gewarnt. Angaben on G. Coupe, Barenftrabe 7. Rel. 6351, ober Volligei-Direttion, Bimmer 18.

=== Maffauisches Candestheater. ==

Montag, 5. Januar, abende a.so Ubr. (16. Borft.) Sie brei Zwillinge.

Schwank in drei Aften von Tont Impefoven und Carl Mathern.
Onde 9.15 ilbr.
Bochen stellplan: Diending, nachmittags 2 ilbr: Alle Jahre wieder, Aufgeb. Ab. Kbends: Tex Waffenschied. Ab. A. — Wittwoch: Sonderevorfreinung für die Miedricher Schulen: Alle Jahre wieder. Aufgeb. Ab. — Donnerstag: Das Rockilager in Granada. Dierauf: Neu einsudtert: Die Verladung bei der Leierne. Ab. D. — Freitag: Judich. Ab. C. — Sambag: Triften und Folde. Ab. B. — Sountag, nachm. Tie drei Fwillinge. Aufgeb. Ab. Kbends: Der Galdschied von Lofede. Ab. D.

- Refideng - Theater. =

Montog, den 8. Januar, abends 7 tihr. (Salb- Preife.)

To liebe Mugustin.
Operette in 8 Aften von And. Arranver u. Ernt Belifch. Annie v. Leo Jan.
In den Sauptrollen find beichhitigt die Damen: Emmy Belerg und
Ehriba von Esinfektensky, die Gerren: Ednard Bay. Odfar Bugge,
North, Ladung Appert. B. B. Steble, Andolf Oung, Aurt Stollenberg und Dermann Barndal.

Sind en foielnian Bienbig, obends 7 Uhr: Die Gefterdriftl.
- Mittwod: Bruber Leichtstun. - Donnerstag: Give Ballnacht. - Freitag: Die geichieben Fran. - Sandtag: Die Luppe. (Jum 1. Male.)

= Kurhaus zu Wiesbaden. =

Woman, S. Januar, 4-5.30 116r. 8. Mbonnements-Rongert.

Radmittags Konzert.
Siddiffes Aurordefter, Leitung: Derr Rongertmeifter Bilbelm Bolf.
1. Rupprecht-Merfe von Bitmer. — 2. Onveriure gur Oper Belva"
pon Reiffiger. — 3. Trei Menweiten von Betidoven. — 4. Elegie für
Btreibordefter von B. Bolf. — 3. Chiefifde Lieber, Balger von Bilfe. — Dramatifde Deverture von Biget. - 7. Gentafie aus ber Oper "Der

fliegende holläuber" von Wagner. Ratm. 4—6.20 11hr bei aufgebobenem Abonnement: Tans-Tee in dem Keinen Kongerisale und Weinsalon.

5-0.20 libr.

Eindeliches Rurochefter, Leitung: herr Longerimeister Bilhelm Bolf.

1. Rebeitemaris von Souig. - 2. Liefte Duverture von R. Wey.
2. Albumbleit für Streichorchefter von Fraund. - 4. Uguarellen, Malger von I. Etrang. - 5. Rorwegische Rappiodie von Svendign. - 6. a. Serenade.

d. Miemerische Rundsang aus der Suite "Orientale" von Cameris. - 7. Der Mei, Ihapiodie von Limpiert.

KURHAUS WIESBADEN.

Mittwoch, den 7. Januar, abends 8 Uhr, im kleinen Saple:

des Geheimen Medizinalrats Professor Dr. med. et phil.

Herrn Albrecht Bethe

Direktor des lastituts für animalische Physiologie der Universität Frankfurt a. M.

Das Problem der willkürlich beweglichen künftlichen Hand

Eintrittspreise: 1.-10. Reihe 3 M., 11 bis letzte Reihe 2 M., Galerie 1 M. (Sämtliche Plätze numerierti.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung. 171.94

NONNENHOF G. m. b. H.

Kirchgasse 15 Fernruf 6072 Künstlerische Leitung Direktor Arno Blum.

Täglich abends 7 Uhr Das grosse Januar-Programm:

PIA & HARDY

Das moderne Tänzerpaar

Grete Fluss

Hans Lenz

Die rheinische Humoristin Die rheinische Humeristin Bari'on vom Deutschen Wiesbadens Liebling Theater in Berlin Lity Ewertz. Liedersängerin Viktor Bure. Conferencier und Vortragskünstler

Ne is Ry. Wiener Operetten-Sängerin Herm. Ecknitz, der beliebte Humorist Toni & Blum in thren musikat. Improvisationen Geschw. achetto in ihren Charakter-Tänzen.

Sonntags u. Mittwochs nachm. 4Uhr TANZ - TEE

Caté Nonnennot

Taglich ab 4 Uhr UNSTLER-KONZERTE

des Philharmonischen Orchesters Leitung: Direktor ARNO BLUM

Beft. Unmelbungen gu unferen im Januar beginnenden

Abend-Tangturien

merben entgegengenommen. Privat-Ginselunterricht ungeniert au ied. Beit, Tabellofe Ausbildung angefichert.

Tansidule &. Bolter u. Grau, Roberfir. 9, gegr. 1901. (1913

Dierburd laben wir unfere Mitalieber au ber am Dienstag, den 6. Januar, abends 6 Uhr im Reftauvant Bies, Rheinftraße 63, ftattfindenden, von ber Befabungsbeborbe genehmigten

ergebenft ein.

Bericht ifter ben Beipsiger Barteitag. Die Mitgliebafarten find am Saaleingang porgugeigen. Der Borfland, (7000

molicissim

Direktion: H. u. N. Reintjes

Webergasse 37

Künstlerspiele

Telephon 1028

Das Januar-Gala-Programm

Geschwist. Garden

Tanz-Duette

Naty Brentano Tánze in

Esta van Lind

Spitzen-Fantasie-Tänzerin

Komponisten Darsteller

Emil Ebner

Humorist und Conferencier

Satanella

temperamentvolle Tänzerin

Geschwister Sass

modernes Tänzerpasr

Am Flugel: Rolf Stahl.

(8461



Näheres siehe Plakate. Vorher: Dan elänzende Variété-Programm.

Wintergarten

Schwalbacher Str. 8

Celefon 6029.

Heute .

Montag, 5. Januar

Tischbestellungen unter Fernruf 6029 erbeten.

Wohnung: Herderstrasse II. Unterrichtslokal: Hotel Hahn, Spiegelgasse 15.

Anfang Januar

Beginn neuer Abend-Tanzkurse.

Privat- und Einzelkurse moderner Tänze.

Männer-Gejang-Berein "Union"

Sonniag, ben 11. Januar 1920, nachmittags 3 Uhr finbet in unferem Bereinslotale "Bur Burg Raffau" unfere

Jahresversammlung

ftatt, wogu wir unfere Gefammitgliebicaft gu recht pollsähligem Erfcheinen boft, einlaben,

Der Borlionb, (0002

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Nur 3 Tage!

Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Menny Porten.

fremde Frau"

Lustspiel in 3 Akten. Spielzeit 3-10 Uhr.

Neues

ARNO HEUB Fred-Sidy Certon

das mondaine Tanzpaar.

= Anfang 7 Uhr abends. =

Der Mieterichubverein Wiesbaben veranftalbet Montag

große öffentliche Kundgebung

sweds Stellungnahme ber wirticaftlichen Berbanbe, Gewerticaften, Innungen, Barteien, Geschäftsinbabern, Dand-werfern, der Geitbesoldeten, Benfionare bezw. aller Mieter zu diesen Fragen und ihre Mitbeltimmung über Zuläsingfeit von Steigerungen. "Alle Mieter von Bohn- und Geldälistäumen find eingelaben, "Mieterschub-Rechtsausfunfisduch" am Saaleingang zu haben, Gintritt für alle Mieter freil — Massenbesuch notwendigt